

Ressort: Finanzen

IG Metall droht mit langen Warnstreiks

Berlin, 09.04.2016, 07:38 Uhr

GDN - Kurz vor der zweiten Runde in den Tarifverhandlungen für die Metall- und Elektroindustrie am Montag hat die IG Metall NRW ein Angebot der Gegenseite verlangt: "Die Arbeitgeber sind gut beraten, jetzt mal aus ihrer Ecke zu kommen und was Ordentliches auf den Tisch zu legen", sagte NRW-Bezirksleiter Knut Giesler der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe). "Allerdings lassen mich die jüngsten Äußerungen der Gegenseite an deren volkswirtschaftlicher Vernunft zweifeln."

Giesler drohte, dass ein schlechtes Angebot Konsequenzen hätte: "Wir sind bereit, den Konflikt zu führen - notfalls auch vor den Werkstoren." Sollten sich die Arbeitgeber in der dritten Runde am 28. April unvernünftig zeigen, werde es Warnstreiks geben, sagte Giesler. "Wenn auch das nichts hilft, legen die Kollegen auch mal für 24 Stunden die Arbeit nieder." Angesprochen auf mögliche juristische Schritte gegen solch lange Warnstreiks sagte Giesler: "Sollen sie doch klagen. Auch darauf sind wir vorbereitet."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70633/ig-metall-droht-mit-langen-warnstreiks.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619